



Flop. Gerald Weinelt (l.) und Wilfleinsdorf führten gegen Peter Guldán (r.) und Höflein mit 1:0 und verloren noch mit 1:3. Foto: Schneeweiß

HÖFLEIN - WILFLEINSDORF 3:1.

Der Außenseiter aus Wilfleinsdorfer begann das Spiel sehr effizient und ging in der Anfangsphase durch Legionär Balazi mit 1:0 in Führung. Mitte der ersten Spielhälfte glich Höfleins Peter Stark nach einem Eckball per Flugkopfball zum 1:1 aus.

Nach dem Seitenwechsel kam dann der große Auftritt von Michael Jahn, der nun nach seiner Verletzung sichtbar den Anschluss gefunden hat. Der Offensivspieler erzielte einen Doppelpack zum 3:1-Endstand. „Wir müssen uns im Moment die Siege mit Kampf und Leidenschaft erarbeiten und das ist seit der 0:0-Partie in Götzendorf der Fall. Nach dem Treffer zum 2:1 hat meine Mannschaft leider nur mehr auf Ergebnisverwaltung gespielt und das ist meistens sehr gefährlich. Die Wilfleinsdorfer haben sogar noch eine Ausgleichschance vorgefunden“, berichtete Höflein Trainer Rudi Zach.